

**Öffentlicher Teil der
Niederschrift**
über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung

Gremien	Ortsgemeinderat Essenheim Ortsgemeinde Essenheim
Sitzung am	Dienstag, 05.04.2022
Sitzungsort	Im Klotzklauser, 55270 Essenheim
Sitzungsraum	Domherrnhalle
Sitzungsbeginn	19:35 Uhr
Sitzungsende	21:10 Uhr

Anwesenheit: (siehe beiliegende Anwesenheitsliste)

Tagesordnung: (siehe beiliegende Einladung)

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die der Niederschrift beigelegt sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender : gez. Winfried Schnurbus

Schriftführer/in : gez. Carmen Heinze

Öffentlicher Teil

Der Vorsitzende, Winfried Schnurbus, eröffnet um 19.35 Uhr die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Essenheim. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Nieder-Olm, Klaus Knoblich, die 3 Zuhörer sowie die Vertreterin der Presse. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat, aufgrund der erschienenen Ratsmitglieder, beschlussfähig ist. Anträge zur Tagesordnung gibt es keine.

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Von den Einwohnern werden in dieser Sitzung keine Fragen gestellt.

TOP 2. Änderungen zur Erreichung der Fehlbetragsreduzierung des Haushaltsplanes 2022 gemäß Forderung der Kommunalaufsicht

Der Haushaltsplan 2022 der Ortsgemeinde Essenheim schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 1.599.178 EUR ab. Der Haushaltsausgleich gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO konnte nicht erreicht werden.

Gemäß Schreiben der Kommunalaufsicht vom 02.03.2022 wird zur weiteren Prüfung des vorgelegten Haushaltsplanes um Vorlage einer durch den Gemeinderat beschlossenen Aufstellung mit Änderungen, die zur Fehlbetragsreduzierung geeignet ist.

Die Verbandsgemeindeverwaltung sowie die Ortsgemeindeverwaltung schlagen folgende Änderungen vor:

Beschluss:

Produkt	Produktbez.	Konto	Kontobez.	Bemerkung	Ansatz gem. Haushaltsplan	Reduzierung um	Neuer Ansatz
11410	Rathaus	5231000	Unterhaltung	Feuchteschaden wird in Folgejahre verschoben	21.000 €	10.000 €	11.000 €
28111	Kunstforum	5231000	Unterhaltung	Sanierung Feuchteschaden wird in Folgejahre verschoben	10.000 €	5.000 €	5.000 €
36501	Kita Pfiffikus	5292000	Sonstige Aufw. für Dienstleistungen	Containermiete entfällt	20.000 €	15.000 €	5.000 €
36615	Jugend	5291000	Sonstige Aufw. für Sachleistungen		3.000 €	1.500 €	1.500 €
55590	Feld- und Wi.wege	5233000	Unterhaltung	Brücke entfällt (Priorisierung der großen Brückenprüfung) geplante Einnahmen aus Wegebaubeiträgen reduzieren sich anteilmäßig	140.000 €	75.000 €	65.000 €
57312	Mehr-zweckhalle	5231000	Unterhaltung	Sanierung Feuchteschaden wird in Folgejahre verschoben	225.000 €	100.000 €	125.000 €
Summe						206.500 €	

Der Ortsgemeinderat beschließt die im Sachbericht aufgeführte Reduzierung i.H.v. 206.500 EUR und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung.

Abstimmungsergebnis: bei 14 Jastimmen somit einstimmig zugestimmt

TOP 3. Beschlussfassung über die Übertragung von Ermächtigungen im Ergebnishaushalt und Informationen über die Übertragung von Ermächtigungen im Finanzhaushalt auf das Haushaltsjahr 2022 gemäß § 17 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)

Im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Essenheim waren für das Haushaltsjahr 2021 (einschl. Vorjahre) die in der beigefügten Anlage aufgeführten Haushaltsansätze unter den jeweiligen Produkten abgebildet. Ein Teil dieser Aufwendungen und Auszahlungen konnte im zurückliegenden Jahr nicht umgesetzt bzw. bis zum Ende des Haushaltsjahres nicht in Anspruch genommen werden.

Die übertragenen Ermächtigungen stehen im neuen Haushaltsjahr neben den Ansätzen zur Verfügung. Eine Inanspruchnahme der übertragenen Ermächtigungen beeinflusst das neue Rechnungsergebnis.

Die Beschlussvorlage enthält die Übertragung von Ermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2021 (einschl. Vorjahr) auf das Haushaltsjahr 2022 gemäß § 17 GemHVO. Die Übersicht der Übertragungen liegt der Beschlussvorlage bei. Die Übertragung von Ermächtigungen im Ergebnishaushalt bedarf der Beschlussfassung, die Ermächtigungsübertragung für Auszahlungen im Finanzhaushalt aus Investitionstätigkeit erfolgt nachrichtlich, da diese aufgrund der Regelungen des § 17 Abs. 2 GemHVO gesetzlich übertragen werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Essenheim beschließt die Bildung von Ermächtigungsübertragung im Ergebnishaushalt in Höhe von 62.425,54 EUR in das Haushaltsjahr 2022 gemäß der beigefügten Übersicht.

Abstimmungsergebnis: mit 14 Jastimmen einstimmig zugestimmt

**TOP 4. Neue Mitte - Essenheim
Weiterbeauftragung der Architektenleistung LPH 5-6**

Das bereits durch den Gemeinderatsbeschluss vom 25.08.2020 für die Leistungsphasen 1 - 4 beauftragte Architekturbüro PB 07 soll für die weiteren Planungsleistungen der LPH 5 – 6 für die Neugestaltung der Ortsmitte der Gemeinde Essenheim beauftragt werden.

Das Architektenhonorar ermittelt sich aus der Kostenschätzung vom 10.06.2021.

Für Leistungen, die nicht in den angegebenen Leistungsbildern erfasst sind, werden die Stundensätze gem. bestehendem Vertrag und einem geschätzten Aufwand angeboten. Diese besonderen Leistungen werden für die Zuarbeit hinsichtlich der architektonischen Rahmenbedingungen zur Gesamtmaßnahme, Koordination und Moderation der AGs in Bezug auf die Gesamtmaßnahme, etc. in Ansatz gebracht.

Eine zeitgleiche Ausführungsplanung von Investor und der Maßnahmen der Ortsgemeinde ist unbedingt erforderlich, um eine zusätzliche finanzielle Belastung der Ortsgemeinde durch Mehrkosten aufgrund ggf. später notwendiger Planänderungen oder gar bautechnischer Anpassungen abzuwenden. Die Vergabe der Planungsleistung LPH 5-6 wird schrittweise bis zum max. vorhandenen Haushaltsansatz erfolgen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes durch die Kommunalaufsicht, die Vergabe der weiteren Planungsleistungen LPH 5 - 6 sowie besondere Leistungen auf Stundennachweis mit einem Honorar in Höhe von 88.974,53 € brutto und Stunden für besondere Leistungen bis zu einer Höhe von 13.447,00 € brutto für Pavillon und Parkdeck und mit einem Honorar in Höhe von 59.806,39 € brutto und Stunden für besondere Leistungen bis zu einer Höhe von 6.021,40 € brutto für den Platz der Begegnung für das Architekturbüro PB 07, jedoch nur bis zum max. vorhandenen verfügbaren Haushaltsansatz gemäß dem Sachbericht und beauftragt die Verbandsgemeindeverwaltung mit der weiteren Abwicklung und Auftragserteilung.

Abstimmungsergebnis: mit 14 Jastimmen einstimmig zugestimmt

TOP 5. Kita Pfiffikus

hier: Auftragsvergabe der Tragwerksplanung

Für die weiterführende Planung des Küchenanbaus der Kita Pfiffikus wurden Angebote für die Tragwerksplanung eingeholt.

Der Verbandsgemeindeverwaltung liegen drei Angebote von Ingenieurbüros für die Tragwerksplanung LPH 1 – 5 vor. Zwei der Angebote können gewertet werden. Allen drei Bietern lag zur Honorarermittlung die Kostenschätzung der Statik-Eingriffe des Geographischen Planungsbüros Dipl. Geologin Nathalie Franzen vom 31.01.2022 vor.

Es ergeben sich aus den vorliegenden Angeboten folgende Bruttoangebotssummen.

1.	IB Dipl.-Ing. (FH) Frank G. Schneider	5.950,19 € netto	7.080,73 € brutto
2.	n.n.	6.000,00 € netto	7.140,00 € brutto

Die Verbandsgemeinde empfiehlt die Planungsleistung LPH 1-5 der Tragwerksplanung an das Ingenieurbüro Dipl.-Ing. (FH) Frank G. Schneider zu vergeben

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes durch die Kommunalaufsicht, die Vergabe der Planungsleistung LPH 1-5 Tragwerksplanung mit einem Honorar in Höhe von 7.080,73 € brutto an das Ingenieurbüro für Tragwerksplanung Dipl.-Ing. (FH) Frank G. Schneider gemäß dem Sachbericht und beauftragt die Verbandsgemeindeverwaltung mit der weiteren Abwicklung.

Abstimmungsergebnis: mit 14 Jastimmen einstimmig zugestimmt

TOP 6. Kita Pfiffikus hier: Dachsanierung, Nachtragsangebot Fa. Dachbau Reinartz GmbH

Im Zuge der Dachsanierung sind Nachtragsarbeiten auszuführen. Es wurde festgestellt, dass im Bereich der bestehenden Dachaufbauten (Gauben) eine asbestbelastete Fassadenverkleidung vorhanden ist. Ein Austausch der Fassadenverkleidung ist somit notwendig. Das Nachtragsangebot der Firma Dachbau Reinartz GmbH vom 15.02.2022 schließt mit 14.922,06 € brutto (12.539,55 € netto).

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes durch die Kommunalaufsicht, die Beauftragung des Nachtragsangebotes der Firma Dachbau Reinartz GmbH mit einer Angebotssumme in Höhe von 14.922,06 € brutto gemäß dem Sachbericht und beauftragt die Verbandsgemeindeverwaltung mit der weiteren Abwicklung.

Abstimmungsergebnis: mit 14 Jastimmen somit einstimmig zugestimmt

TOP 7. Kita Pfiffikus hier: Einleitung des Vergabeverfahrens für die Entkernung

Für den Beginn der Bauarbeiten der Sanierungsmaßnahme Kita Pfiffikus ist die Einholung von Angeboten für die Entkernung der Bestandsräume erforderlich. Die Entkernungsarbeiten umfassen u.a. den Abbruch bzw. Rückbau von Einbauobjekten wie WCs oder Waschbecken (die nicht wiederverwendet werden können), Innentüren, abgehängten Decken, Wandfliesen, teilweise Bodenbelägen, Heizkörper, Beleuchtungskörper, etc. Die Entkernungsarbeiten sollen beschränkt ausgeschrieben und anschließend an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben werden.

Die Kosten für die Entkernungsarbeiten werden auf ca. 40.000,- EUR brutto (33.613,44 EUR netto) geschätzt.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes durch die Kommunalaufsicht, die Einleitung des Vergabeverfahrens für die Entkernungsarbeiten und die Vergabe der im Sachbericht benannten Arbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter und beauftragt die Verbandsgemeindeverwaltung mit der weiteren Abwicklung.

Abstimmungsergebnis: bei 14 Jastimmen einstimmig zugestimmt

**TOP 8. Kita Pfiffikus
hier: Einleitung des Vergabeverfahrens für Container zum Ankaufen**

Im Zuge der Sanierungsmaßnahme der Kita Pfiffikus wird die Kita in die Räume der Alten Schule und dem Haus St. Martin ausgelagert. Hierfür wird die Aufstellung von drei Containern im Hof der Alten Schule erforderlich. In den Containern sollen während der Bauphase 25 Kinder im Alter von 3-5 Jahren betreut werden. Die Container sollen nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme auf dem Grundstück der Kita Pfiffikus aufgestellt und als Turnraum genutzt werden.

Der Ankauf der drei Container soll beschränkt ausgeschrieben und anschließend an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben werden. Für den Ankauf der Container ist mit Kosten von ca. 30.000,- € brutto (25.210,08 € netto) zu rechnen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes durch die Kommunalaufsicht, die Einleitung des Vergabeverfahrens für Container zum Ankauf und die Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter gemäß dem Sachbericht und beauftragt die Verbandsgemeindeverwaltung mit der weiteren Abwicklung.

Abstimmungsergebnis: mit 14 Jastimmen somit einstimmig zugestimmt

**TOP 9. Kita Pfiffikus
hier: Auftragsvergabe der Fachplanung Elektro**

Für die weitere Planung der Sanierungsmaßnahme der Kita Pfiffikus sowie des Anbaus der Küche wurden Angebote für die elektrotechnische Planung eingeholt.

Der Verbandsgemeindeverwaltung liegen drei Angebote von Ingenieurbüros für die LPH 1-8 vor. Allen drei Bietern lag zur Honorarermittlung eine Schätzung der anrechenbaren Kosten für die Kostengruppen 440 und 450 von 69.000,- € netto (82.110,- € brutto) vor.

Es ergeben sich aus den vorliegenden Angeboten folgende Bruttoangebotssummen.

1.	TIFEPLAN Ingenieurbüro f. Elektrotechnik	17.092,31 € netto	20.339,85 € brutto
2.	n.n.	17.933,25 € netto	21.340,56 € brutto
3.	n.n.	22.902,52 € netto	27.254,00 € brutto

Die Verbandsgemeindeverwaltung empfiehlt die Planungsleistung LPH 1-8 der elektrotechnischen Planung an das Ingenieurbüro für Elektrotechnik TIFEPLAN zu vergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes durch die Kommunalaufsicht, die Vergabe der Planungsleistung LPH 1-8 der elektrotechnischen Planung mit einem Honorar in Höhe von 20.339,85 € brutto an das Ingenieurbüro für Elektrotechnik TIFEPLAN gemäß dem Sachbericht und beauftragt die Verbandsgemeindeverwaltung mit der weiteren Abwicklung.

Abstimmungsergebnis: bei 14 Jastimmen somit einstimmig zugestimmt

TOP 10. Namensgebung für den Platz vor dem Denkmal an der ev. Kirche

Der gemeindeeigene Platz auf dem Plateau vor der ev. Kirche ist bislang unbenannt. Die Großeltern und die Mutter von Frau Dr. Joan Salomon waren alteingesessene, jüdische Essenheimer. Die Großmutter wurde im Vernichtungslager Treblinka ermordet. Dr. Joan Salomon hat durch Besuche in Essenheim und Begegnungen mit den Einwohnern die dunkle Geschichte der Judenverfolgung durch die Nazis wieder in unser Bewusstsein gerückt. Den Platz nach ihr zu benennen, trägt dazu bei, das Ansehen der Gemeinde über die Grenzen hinaus zu fördern. Außerdem steht die Namensgebung symbolisch dafür, dass aus Hass Versöhnung werden kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt, dem gemeindeeigenen Platz oberhalb der neuen Treppe/vor der ev. Kirche, den Namen zu geben: Dr.-Joan-Salomon-Platz. Die Verwaltung wird mit der weiteren Abwicklung beauftragt.

Abstimmungsergebnis: bei 14 Jastimmen einstimmig zugestimmt

TOP 11. Vertrag über die Bereitstellung von Iglu-Standplätzen in der Ortsgemeinde Essenheim

Im Zuge des DSD (Dualen Systems Deutschland) wurde im Jahr 2019 zwischen der Ortsgemeinde Essenheim und der Firma Knettenbrech - Gurdulic, Wiesbaden-Biebrich, ein Vertrag über die Bereitstellung von Iglu-Standplätzen zwecks Glassammlung abgeschlossen. Die Vertragslaufzeit wurde vom 01.01.2019 an beginnend fest für 3 Jahre bis 31.12.2021 vereinbart.

Mit Datum vom 31.12.2021 ist der o. g. Vertrag ausgelaufen. Eine Verlängerungsoption ist im Vertragstext nicht enthalten, sodass ein neuer Vertrag geschlossen werden muss, um auch weiterhin die Bereitstellung und Entleerung der Glascontainer gewährleisten zu können.

Für die Erfassung gebrauchter Glasverpackungen hat die Bietergemeinschaft Braig-Hörger, Peter und Paul Weg 46, 89584 Ehingen-Berkach, den Auftrag für das Vertragsgebiet Landkreis Mainz-Bingen für die Zeit 01.01.2022 bis 31.12.2024 nach einem von der DSD (Duales System Deutschland GmbH) durchgeführten Vergabeverfahren erhalten.

Der Vertragstext ist gleichlautend zu dem bisherigen Vertrag.

Beschluss:

Der Gemeinderat Essenheim beschließt, den Vertrag über die Bereitstellung von Iglu-Standplätzen wie im Sachbericht erwähnt bis 31.12.2024 mit der Bietergemeinschaft Braig-Hörger, Peter und Paul Weg 46, 89584 Ehingen-Berkach abzuschließen und beauftragt die Verbandsgemeindeverwaltung mit der weiteren Abwicklung.

Abstimmungsergebnis: bei 13 Jastimmen sowie einer Enthaltung somit einstimmig zugestimmt

TOP 12. Entscheidung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO Rheinland-Pfalz

Gemäß § 94 Abs. 3 GemO i.V.m. § 24 Abs. 3 GemHVO entscheidet der Ortsgemeinderat über die Annahme einer Spende (Geld- und Sachspende), die den Betrag/Wert von 100,00 € übersteigt.

Die Verwaltung schlägt vor, den in den beiliegenden Zuwendungsanzeigen aufgeführten Spenden zuzustimmen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt der Annahme der in der Anlage aufgeführten Spenden zuzustimmen. Die Zuwendungsanzeigen sind Bestandteil dieses Beschlusses und dieser Niederschrift beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

- a) Kathrin und Kai Geßwein, 200,- € an Jugendtreff > **mit 13 Jastimmen einstimmig zugestimmt** (Frau Geßwein hatte im Zuschauerraum Platz genommen und nicht an der Abstimmung teilgenommen)
- b) Rheinhessen-Sparkasse Worms, 150,- € für Abschluss Lesesommer (Bücherei) > **mit 14 Jastimmen einstimmig zugestimmt**
- c) Klaus Ripper, 140,- € (Sitzungsgeld aus 2021) an Gemeindebücherei, > **mit 13 Jastimmen einstimmig zugestimmt** (Herr Ripper hatte im Zuschauerraum Platz genommen und nicht an der Abstimmung teilgenommen)
- d) EWR AG Worms, 150,- € für Abschluss Lesesommer (Bücherei), > **mit 14 Jastimmen einstimmig zugestimmt**

TOP 13. Antrag Bündnis 2020

Ergänzung des CDU-Antrages - Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung einer neuen Gestaltungs- und Erhaltungssatzung - diese Beratungen öffentlich in dem zuständigen Ausschuss zu behandeln

Die Erarbeitung einer neuen Gestaltungs- und Erhaltungssatzung liegt im öffentlichen Interesse. Hierzu sind vor Festschreibung der Satzung in einer öffentlichen Ausschusssitzung Ideen/Vorschläge auch aus der Bürgerschaft aufzunehmen und zu beraten.

Abstimmungsergebnis: bei 14 Neinstimmen somit einstimmig abgelehnt

TOP 14. Antrag Bündnis 2020

Erstellung von Teilbebauungsplänen

Da dieser Antrag nicht den formalen Kriterien entspricht, beantragt Ortsbürgermeister Schnurbus die Ablehnung dieses Antrags.

Abstimmungsergebnis: mit 14 Jastimmen einstimmig der Ablehnung zugestimmt

TOP 15. Informationen/Verschiedenes

Ortsbürgermeister Schnurbus informiert:

- Wegen Schnee musste der geplante Dreck-weg-Tag ausfallen, wurde aber bereits nachgeholt
- Der Teststation am Kunstforum wurde zum 17.04.22 gekündigt. Dafür übernimmt die Teststelle vom Parkplatz der Domherrnhalle zusätzlich am Ortsmittelpunkt
- Die Ortsgemeinde wurde angefragt wegen Räumlichkeiten, um Deutschunterricht für Ukrainer*innen anzubieten. Zukünftig wird dies montags und mittwochs von 9 bis 12.30 Uhr im Dalles-Cafè abgehalten
- Die Mitarbeiter unseres Bauhofes flämmen mit Gasflaschen das Unkraut ab. Dies geht auf die Dauer ganz schön ins Geld. Auch ein spezielles Gerät einer Fachfirma ist in der Anschaffung sehr kostspielig. Unser Mitarbeiter hatte die Idee ein Gerät zu bauen, welches in Verbindung mit dem Hochdruckreiniger, die gleiche Effizienz erzielt und nur die Anschaffung des Materials kosten wird.

Mit einem Dank an die Presse und die Zuhörer schließt Ortsbürgermeister Schnurbus um 20.38 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

TOP 20. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Da nach Öffnung der Sitzungstüren keine Zuhörer mehr anwesend waren, wird die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Essenheim von Ortsbürgermeister Schnurbus mit einem Dank an Herrn Knoblich und die anwesenden Ratsmitglieder um 21.10 Uhr geschlossen.